

**Antrag auf ein Darlehen gem. § 22 Abs. 8  
Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)  
für Zahlungsrückstände beim Vermieter**

**Persönliche Daten**

Name		Vorname	
Geburtsdatum		Aktenzeichen	
Anschrift			
Telefonnummer			

Hiermit beantrage ich für mich und die Mitglieder meiner Bedarfsgemeinschaft ein Darlehen auf Grund von Zahlungsrückständen bei meinem Vermieter.

Zur Bedarfsgemeinschaft gehören weiterhin:

--

Ich habe bereits eine Wohnungskündigung / Räumungsklage bekommen:

Nein       Ja

**Darlehenshöhe**

Ich beantrage ein Darlehen in folgender Höhe und die Direktzahlung an den Vermieter:

Darlehenshöhe	
---------------	--

**Vermieter**

Vermieter	
Verwendungszweck	

Mein Vermieter hat mir eine Ratenzahlung nicht eingeräumt und schriftlich bestätigt, dass ich bei Zahlung der Mietrückstände in der Wohnung verbleiben darf.

**Direktzahlung der Miete an den Vermieter**

Zur Verhinderung von weiteren Zahlungsrückständen beim Vermieter wird eine Direktzahlung der zukünftigen laufenden Miete an den Vermieter. Veränderungen bei den Mietzahlungen und Betriebskostenabrechnungen werde ich unaufgefordert vorlegen.

Aktuelle Miethöhe	
-------------------	--

**Begründung**

Warum sind Mietrückstände entstanden?  
Ich benötige ein Darlehen aus folgendem Grund:

--

Den Bedarf kann ich aus folgendem Grund nicht auf andere Weise decken  
(z. B. aus eigenem Vermögen, Darlehen bei Familie/Freunden/Bekanntem):

--

Zur Prüfung lege ich meine Kontoauszüge der letzten drei Monate, meine Sparbücher und ggf. weitere Vermögensnachweise vor.

**Mir wurde erläutert, dass in Zukunft ein weiteres Darlehen wegen gleichartiger Zahlungsrückstände nicht mehr gewährt werden kann.**

### ***Rückzahlung des Darlehens***

Rückzahlungsansprüche aus Darlehen werden ab dem Monat, der auf die Auszahlung des Darlehens folgt, für die Dauer des Leistungsbezuges durch monatliche Aufrechnung in Höhe von 5% des maßgeblichen Regelbedarfs getilgt (§ 42a Abs. 2 SGB II):

Aufrechnungshöhe	
Aufrechnungsbeginn	

Nach Beendigung des Leistungsbezugs ist der noch nicht getilgte Darlehensbetrag sofort fällig. Über die Rückzahlung des ausstehenden Betrags soll in diesem Fall eine Vereinbarung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Darlehensnehmers getroffen werden (§ 42a Absatz 4 SGB II).

Den bisherigen Schriftverkehr mit meinem Vermieter füge ich als Anlage bei.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben bestätige ich durch meine Unterschrift.

Datum		Ort	
Unterschrift			

Name, Vorname		Az.	
Anschrift			

**Einverständniserklärung  
zum Informationsaustausch zwischen dem Jobcenter Kreis Warendorf  
und meiner Vermieterin/meinem Vermieter  
in Bezug auf Angelegenheiten meines Mietverhältnisses**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das Jobcenter Kreis Warendorf zur Klärung von Angelegenheiten, die mein Mietverhältnis betreffen, mit meiner Vermieterin/meinem Vermieter

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefon, Handy	

direkt in Kontakt treten darf und die zur Klärung notwendigen Informationen mit dieser/diesem austauschen darf. Ich entbinde das Jobcenter insoweit von seiner Schweigepflicht.

Mein Einverständnis bezieht sich insbesondere auf den gegenseitigen Austausch von Informationen zwischen dem Jobcenter und meiner Vermieterin/meinem Vermieter in Bezug auf:

- die vereinbarten Kosten (Kaltmiete, Betriebs-/ Heizkosten) und deren Zusammensetzung,
- die vereinbarte/n Mietkaution/Genossenschaftsanteile und deren Rückzahlung,
- die Art der Beheizung/Wärmeversorgung der Wohnung inkl. Warmwasseraufbereitung,
- die Belegung der Wohnung (Personenzahl, Ein- und Auszüge von Personen),
- die Ausstattung der Wohnung (z. B. Einbauküche),
- die Höhe der vom Jobcenter Kreis Warendorf im Rahmen der SGB II-Leistungsberechnung als Bedarf anerkannten Unterkunfts- und Heizkosten,
- vom Vermieter erstellte Betriebskostenabrechnungen, inkl. deren Grundlagen,
- den Mietzahlungsverkehr; z. B. Mitteilung der Einstellung einer vom Jobcenter bisher vorgenommenen Direktzahlung der Miete an die Vermieterin/den Vermieter,
- evtl. bestehende Mietrückstände, evtl. bestehende Mietmängel,
- evtl. erfolgte Mietvertragskündigungen und evtl. anhängige Räumungsklagen.

Informationen, die nicht mein Mietverhältnis betreffen, z. B. die Höhe meines Leistungsanspruches oder der Sachstand meiner Integration in den Arbeitsmarkt, dürfen nicht weitergegeben werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Vermieterin/mein Vermieter eine Kopie dieser Einverständniserklärung erhält, sofern der Vermieter dieses verlangt.

Diese Erklärung ist durch mich jederzeit für die Zukunft widerrufbar.

Datum		Ort	
Unterschrift/en (aller im Mietvertrag genannten Personen)			